

Ausschreibung



ZSAA - SLP nach LPO

ZSAA - modulare Stutenleistungsprüfung (tlw. als Einzelprüfungen möglich)

am **01. + 02. September 2018** auf dem Arabergestüt Rhön, Familie Wehner,
Aussiedlerhof 2, 36148 Kalbach-Mittelkalbach

Veranstalter:	ZSAA - Zuchtverband für Sportpferde Arabischer Abstammung e.V.
Nennungen an :	Thomas Wehner Aussiedlerhof 2, 36148 Mittelkalbach Bei Rückfragen - Tel.: +49 (0) 6655 74634 oder +49 (0) 171 9930766
Nennungsschluss:	08. August 2018
Richter:	Zuchtrichter P. Pracht oder A. Al Samarraie, LPO Richter Hesselbach
Fremdreiter:	N.N.
Teilnahmeberechtigte:	
Reiterinnen/Reiter:	alle Reiterinnen und Reiter, Turnierlizenz ist nicht erforderlich
Pferde:	3-jährige und ältere Stuten (auch Wallache erwünscht) der Rassen Shagya-Araber, Anglo-Araber, Arabisches Vollblut, Arabisch-Partbred und anderer Arabischer Rassen mit Abstammungsnachweis einer anerkannten Züchtervereinigung; Pferde andere Rassen mit gültigem Abstammungsnachweis einer anerkannten deutschen Züchtervereinigung sind ebenfalls zugelassen. Turniersporteintragung ist erwünscht, aber nicht erforderlich. Für alle startenden Pferde muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein.

1. SLP nach LPO **Stutenleistungsprüfung des ZSAA offen für alle Rassen**
Stuten: alle Rassen, 3 J. + ält.,
Reiter: alle Altersklassen LK 0-1, MLP-A,
Die Prüfungsgebühr beträgt 50,00 €

2. SLP nach Modulprüfung ZSAA

die SLP-Basisprüfung wird nach dem ZBO-Reglement das ZSAA durchgeführt und bewertet. Die Prüfungsgebühr beträgt für das Grundmodul 30,00 €; für Modul V und M jeweils zusätzlich 15,00 €

Die Unterbringung der Pferde erfolgt in Boxen, ggf. auch auf Paddocks. Die Kosten pro Box belaufen sich auf 25,00 € inkl. Einstreu und Heu nach Bedarf.

Anreise am Freitag den 31. August 2018 (nach Absprache auch früher).

Durchführungsbestimmungen

1. ZSAA - SLP nach LPO Modell

TEILPRÜFUNGEN

1. Teilprüfung: Freilauf und Freispringen
2. Teilprüfung: Grundgangarten unter dem Reiter paarweise geritten
3. Teilprüfung: Fremdreitertest

Gewichtung:

1. GGA (Schritt-Trab-Galopp) 40 %
2. Rittigkeit (Fremdreiter (25%) und Bodenrichter (15%)) 40 %
3. obligatorisch: Interieur durch Wesenstest (lineare Beschreibung ohne Wertnoten)
4. Freispringen 20 %

Beurteilt werden Springmanier und -vermögen im Freispringen, Rittigkeit und Grundgangarten in einer nach Weisung der Richter gerittenen Aufgabe sowie die Rittigkeitsbeurteilung durch einen Fremdreiter.

Maßgebend für die Beurteilung ist die Eignung als Zuchtstute im Hinblick auf die Verbesserung der Reiteigenschaften der Populationen.

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn ein Endergebnis von 6,0 oder besser erreicht wurde.

2. ZSAA - SLP Basisprüfung (Grundgangarten/Rittigkeit/Freispringen und Wesenstest)

Überprüfung der Grundgangarten und der Rittigkeit:

Ablauf: Vorstellung der Stuten /Wallache unter dem eigenen Reiter nach Weisung der Richter analog den Anforderungen einer Reitpferdeegnung. Anschließend Vorstellung unter dem Fremdreiter. Die Pferde werden einzeln oder zu zweit vorgestellt.

Zäumung: Wassertrense, einfach oder doppelt gebrochen (gem.§ 70 LPO), keine Hilfszügel erlaubt (Modul V u. M gleitendes Ringmartingal erlaubt) Ausrüstung des Reiters gemäß WBO, um helle Hose und einfarbiges Oberteil wird gebeten. Reithelm nach EN1384:2012 ist vorgeschrieben.

Bewertung: Bewertet wird die Reiteignung/ Rittigkeit des Pferdes unter besonderer Berücksichtigung des Ausbildungszustandes, insbesondere

- Vertrauen und Gehorsam
- Takt (Reinheit der Gänge, Regelmäßigkeit, Raumgriff)
- Schwung(Frische, Elastizität, Engagement der Hinterhand)
- Losgelassenheit (schwingender Rücken)
- Anlehnung (federndes Genick, Beständigkeit, Maultätigkeit, natürliche Aufrichtung, Dehnungsbereitschaft)
- Durchlässigkeit für Hilfengebung

Die Bewertung setzt sich aus vier Einzelnoten zusammen für:

- Schritt
- Trab
- Galopp
- sowie der Eindruck des Fremdreiters bezüglich der oben aufgeführten Kriterien der Rittigkeit

Beide Richter werten die Grundgangarten im gemeinsamen Richtverfahren, der Fremdreiter bewertet die Rittigkeit mit einer Note oder kann sie nach dem ZSAA Verfahren linear beschreiben und daraus ergibt sich dann die Teilnote.

Die Gesamtnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der vier Einzelnoten, wobei eine 6,0 erreicht werden muss und keine Einzelnote unter 5,0 liegen darf.

2.1 ZSAA - Freispringen:

- Zweck:** Diese Prüfung soll Auskunft geben über die Springmanier (Bascule, Beintechnik) und das Taxier- und Springvermögen.
- Anforderung:** Die Prüfung wird in der Halle in der Springgasse durchgeführt. Vorgesehen sind 3 Hindernisse mit Einsprung (Kreuz), Steilsprung und Oxer und Höhen bis zu ca.100 cm, nach Vermögen des Pferdes auch höher (nach Weisung der Richter). Eine Absprungstange kann verwendet werden.
- Bewertung:** Bewertet wird die Springmanier, das Taxier- und Springvermögen nach einer Notenskala von 0-10. Die beiden Richternoten werden addiert und das arithmetische Mittel fließt in die Endnote ein.

Die Gesamtnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der 4 Teilnoten der SLP Basisprüfung und der Freispringnote. Die Prüfung gilt als bestanden wenn eine Gesamtnote von 6,0 erreicht wird.

2.2 ZSAA-Wesenstest:

- Zweck:** Diese Prüfung soll Auskunft geben über die natürliche Interieurveranlagung der Pferde. Die unmittelbare Erstreaktion auf die 3 Stationen mit standardisiertem optisch-statischem, akustischem und optisch-bewegtem Reiz werden notiert sowie bei einem zweiten Durchgang die möglichen Abweichungen der Reaktionen. Es erfolgt eine Beschreibung der Reaktion des Pferdes.
- Anforderung:** An der Hand im Schritt wird ein Parcours mit drei Hindernissen passiert:
1. statisch optischer Reiz
2. Bewegter optischer Reiz
3. Akustischer Reiz.
- Ausrüstung:** Trense oder Halfter mit Führstrick.
- Bewertung:** Der Test wird zur Feststellung des Interieurs beschreibend dokumentiert. Dazu wird eine lineare Beschreibung zu jedem Pferd erstellt. Jedes Pferd wird zweimal den Parcours an der Hand seines Vorführers durchschreiten, um eventuellen Lernfortschritt zu erkennen. Es werden keine Wertnoten vergeben.

Die Ergebnisse fließen bei ZSAA-Pferden in die verbandseigene Zuchtwertschätzung für Interieur ein. Die Heritabilität für Interieur wird mit h^2 0,40 angenommen.

2.3 ZSAA Modul V:

Vielseitigkeit/Geländeeignung

Geländeritt 500-1000m Länge mit ca. 7 -10 Geländehindernissen, max. Höhe 80cm, max. Weite 1m an der Basis, Tempo 400-450m/min, ohne Zeitstrafe, mit Durchreiten eines Wasserlochs.

Beurteilt werden das Galoppiervermögen und die Leistungsbereitschaft der Pferde im Gelände, daraus ergibt sich die Gesamtnote. Mit der Note 6,0 gilt das Modul V als bestanden.

Sturz des Pferdes oder 3-maliges Verweigern führen zum Abbruch der Modulprüfung, Reiten mit Schutzweste und Reithelm (EN 1384:2012) ist Pflicht.

2.4 ZSAA Modul M:

Mindestleistungsprüfung

es werden nacheinander 750m Trab, 1500m Galopp und 300m Schritt in einer abgemessenen Strecke absolviert. Pro Gangart ist die erlaubte Zeit für die jeweilige Strecke 3 Minuten.

Wenn alle drei Grundgangarten/Strecken in der erlaubten Zeit absolviert werden, gilt als Modul M als bestanden. Reiten mit Reithelm (EN1384:2012) ist Pflicht

Jeder Teilnehmer mit erfolgreich absolvierter Prüfung (SLP-LPO oder SLP Basisprüfung einzeln oder mit Zusatzmodulen) erhält eine Stallplakette, eine Schleife und eine Urkunde.

Unterkunft/Verpflegung:

Im Landhotel Grashof, Grashof 4, 36148 Kalbach-Mittelkalbach

Tel.: +49 (0) 6655 9770 - FAX: +49 (0) 6655 97755

E.-Mail: hotel@grashof.de - Homepage: www.grashof.de

Entfernung 800 m

oder

Im Landgasthof „Zum Adler“, Inh. Lang, Am Fennbach 13, 36148 Kalbach-Mittelkalbach

Tel.: +49 (0) 09742 223 - FAX: +49 (0) 09742 1580

E.-Mail: info@gasthof-lang.de - Homepage: www.gasthof-lang.de

Entfernung ca. 3 km

Verpflegung wird während der Veranstaltung und Freitag und Samstag Abend auf dem/vom Gestüt organisiert.

NAVI-Eingabe: 36148 Kalbach, Am Gründchen, weiterfahren bis Aussiedlerhof 2

